

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 28. Oktober 2015



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Grunder Sascha
 Jutzi Hanspeter
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

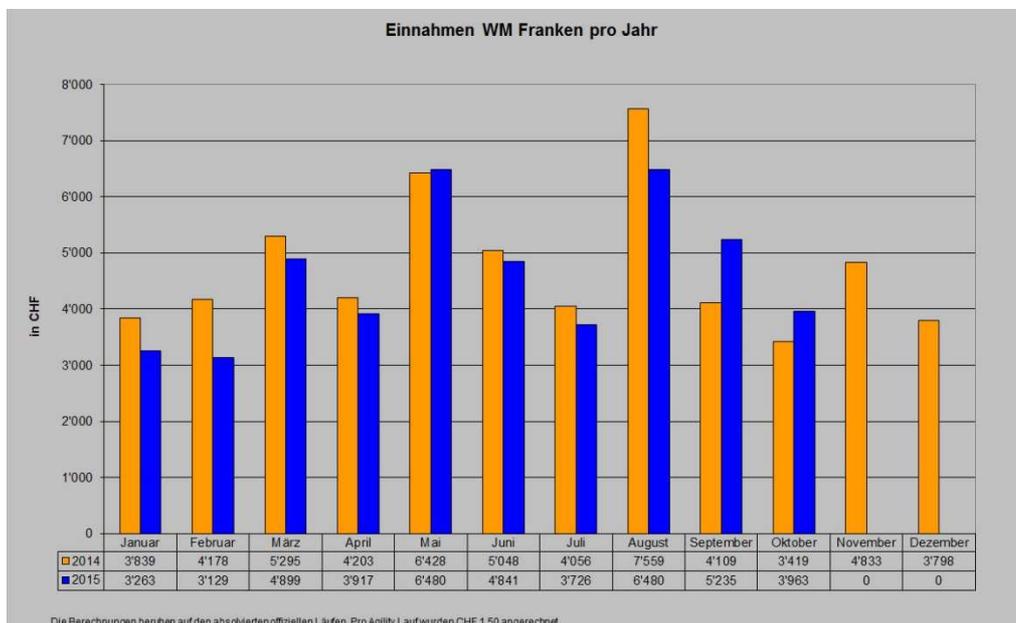
Protokollführung: Müller Remo

1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo														
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agility SM 2015 • IT-Projekt (mehrere Sitzungen, Vorbereitung Rollout, usw.) • Quali-Turniere 2016 • Agility SM Einzel nächste Jahre • Nachmessung Hunde • Vorbereitung Richtertagung Agility und Obedience • Teilnahme Internationales Richtermeeting Obedience • 2. Kurs FCI-Reglement Obedience 2016 • Budget 2016 • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle														
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2015 Mit Ausnahme der DK 2015, welche auf Grund der Druckkosten das vorgesehene Budget übersteigen wird, sind keine anderen Einnahmen und Ausgaben erkennbar, welche quer zum Budget laufen.</p> <p>Turnierstarts Obedience 2015 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.10.2015 CHF 339.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">2014</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 20%;">819 Starts</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 10%;">CHF</td> <td style="width: 10%;">1'229.--</td> <td style="width: 30%;">(01.01. – 31.10.2014)</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>=</td> <td>593 Starts</td> <td>=</td> <td>CHF</td> <td>890.--</td> <td>(01.01. – 31.10.2015)</td> </tr> </table>	2014	=	819 Starts	=	CHF	1'229.--	(01.01. – 31.10.2014)	2015	=	593 Starts	=	CHF	890.--	(01.01. – 31.10.2015)	Werner / Remo
2014	=	819 Starts	=	CHF	1'229.--	(01.01. – 31.10.2014)										
2015	=	593 Starts	=	CHF	890.--	(01.01. – 31.10.2015)										

Turnierstarts Agility 2015

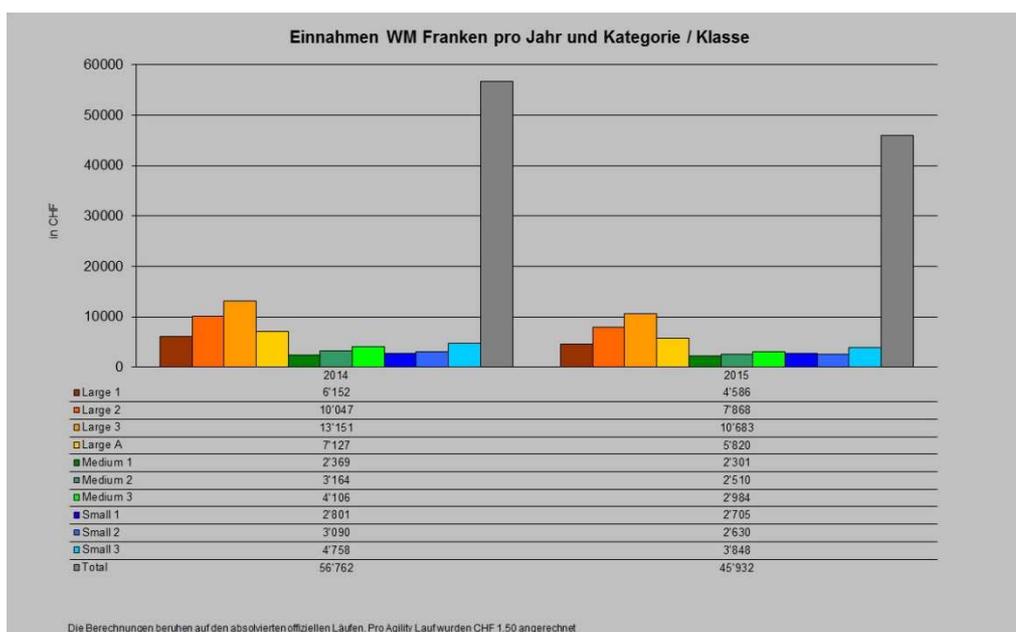
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.10.2015 CHF 2'199.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2014 = 32'087 Starts = CHF 48'131.-- (01.01. – 31.10.2014)
 2015 = 30'621 Starts = CHF 45'932.-- (01.01. – 31.10.2015)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.10.2015 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 6'121 Starts = CHF 9'182.--
 Medium = 5'196 Starts = CHF 7'794.--
 Large = 19'304 Starts = CHF 28'956.--



Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2015

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen per Protokollschluss keine Informationen vor.

	<p>Budget 2016</p> <p>Die Unterbudgets wurden von den Ressortverantwortlichen fristgerecht bei Werner eingereicht. Zwischenzeitlich wurde durch Werner ein erster Entwurf des Gesamtbudgets erstellt. Werner wird dieses in den nächsten Tagen per Mail allen TKAMO-Mitgliedern zur "Vernehmlassung" schicken. Ausserdem wird das finale Budget durch Werner, Philip und Remo im Rahmen einer Telefonkonferenz abschliessend besprochen, bevor es durch Werner an die SKG weitergeleitet wird.</p>	
4.	<p>ASMV-Finale 2015</p> <p>Das ASMV-Finale findet am 15.11.2015 in Fräschels statt. Die Richter sind Manuel Leonardi, Stephanie Hundt und Peter Feer.</p> <p>Insgesamt nehmen 23 Large-, 11 Medium- und 11 Small-Mannschaften am Finale teil.</p>	Remo / Christine
5.	<p>Rückblick Agility-WM 2015</p> <p>Die Agility-WM 2015 fand vom 08. - 11.10.2015 in Bologna statt.</p> <p>Einmal mehr zeigte die Schweizer Nationalmannschaft sehr gute Leistungen! So konnte beim Medium-Mannschaftswettbewerb mit einem zweiten Rang im Jumping und einem Sieg im Agility-Lauf der zweite Schlussrang erreicht werden. Wir gratulieren der Medium-Mannschaft ganz herzlich zum Vize-Weltmeister! Der erfolgreichen Mannschaft gehörten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Claudia Schwab mit Mylo - Letizia Grunder mit Nomade - Manuela Schlup mit Siim - Martin Eberle mit Kayo <p>Auch beim Large-Mannschaftswettbewerb sah es nach dem Jumping sehr gut aus. So belegte die Schweizer Mannschaft nach dem Jumping gar den ersten Platz. Leider lief es im Agility-Lauf dann nicht mehr nach Wunsch und die Mannschaft musste sich letztendlich mit dem 13. Schlussrang zufrieden geben. Schade; aber trotzdem herzliche Gratulation zum tollen Jumping-Resultat.</p> <p>Der Small-Mannschaft lief es leider schon im Jumping nicht sonderlich gut. Dasselbe dann im Agility-Lauf, weshalb letztendlich nur der 20. Schlussrang herausrang. Sehr schade, zumal es gute Einzelleistungen gab.</p> <p>Bei den Einzelwettbewerben gelang im Jumping einzig einem Schweizer Large Team ein Nullfehlerlauf, Corinne Schaub Fryand mit Passion. Sie erreichte den sehr guten 18. Rang, was eine gute Ausgangslage für den zweiten Lauf bedeutete. Alle anderen Large Einzelstarter hatten im Jumping Fehler oder gar ELs, weshalb Spitzenresultate in der Gesamtwertung bereits nahezu ausgeschlossen waren.</p> <p>Leider konnte Corinne im Agility-Lauf nicht an die Leistungen aus dem Jumping anknüpfen; das Team lief ein EL. Letztendlich erstplatziertes Schweizer Team waren dank einem guten Agility-Lauf Silvan Zumthurn und Fleece auf dem 21. Schlussrang; unsere herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis.</p> <p>Bei den Medium belegten Manuela Eichenberger und Win nach dem Jumping den 3. Zwischenrang; herzliche Gratulation! Dem zweiten Medium-Einzelteam lief es im Jumping gar nicht nach Wunsch.</p>	Remo

	<p>Leider hatten Manuela und Win im Agility-Lauf dann ein EL. Hingegen gelang dem zweiten Team, Martin Eberle und Kayo, ein toller A-Lauf, welches ihnen den 3. Rang im Agility bescherte; herzliche Gratulation.</p> <p>In der Gesamtwertung reichte es auf Grund der ELs in je einem Lauf nicht für eine Spitzenplatzierung.</p> <p>In der Kategorie Small erreichten Claudia Schwab und Jet im Jumping mit einem tollen Lauf den 3. Rang; eine hervorragende Ausgangslage für den zweiten Lauf; herzliche Gratulation! Das zweite Small-Einzelteam hatte leider einen Fehler und landete auf dem 45. Zwischenrang; das dritte Small-Einzelteam lief ein EL.</p> <p>Im Agility-Lauf blieb Claudia Schwab das Glück mit einem Fehler dann leider versagt. Letztendlich landete sie auf dem dennoch guten 15. Schlussrang. Evelyne Hunkeler und Lenny gelang im A-Lauf nach dem Jumping mit 5 Fehlerpunkten ein toller Nullfehlerlauf auf dem 7. Rang. Dank dem gelungenen A-Lauf erreichten Evelyne und Lenny letztendlich den guten 24. Schlussrang; herzliche Gratulation.</p> <p>Aus Schweizer Sicht eine tolle und erfolgreiche WM!</p> <p>An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an die Nati-Leitung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihr zeitintensives Engagement zugunsten der gesamten Nationalmannschaft! Und natürlich ebenfalls herzliche Gratulation zur guten Mannschaftsleistung; war die Nati-Leitung doch nicht unbeteiligt an den guten Resultaten.</p> <p>Unser Dank und unsere Gratulation gilt aber auch unserem Agility-Richter und Vorstandsmitglied Sascha Grunder, der als WM-Richter unser Land mit seinen Parcours und einer erstklassigen Richterleistung würdig vertreten hat.</p>	
6.	<p>Qualifikationsveranstaltungen 2016, Agility und Obedience</p> <p>Agility WM-Qualis:</p> <p>Die Richterzuteilung erfolgt voraussichtlich an der nächsten TKAMO-Sitzung. Meldefrist 01.01. - 15.03.2016, Zahlungsfrist bis 31.03.2016. Die Meldungen laufen wieder über die TKAMO; die Meldegebühren betragen unverändert CHF 230.--. Der Ablauf wird auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>Agility EO-Qualis:</p> <p>Die Richterzuteilung erfolgt voraussichtlich an der nächsten TKAMO-Sitzung. Meldefrist 01.12.2015 - 19.01.2016, Zahlungsfrist bis 01.02.2016. Die Meldungen laufen wieder über die TKAMO; die Meldegebühren betragen unverändert CHF 105.--.</p> <p>Agility ASMV 2016:</p> <p>Per heute liegen der TKAMO 3 Bewerbungen vor; herzlichen Dank an die 3 Vereine. Da aber mindestens noch ein weiterer Veranstalter benötigt wird, wird Christine mit Veranstaltern früherer Jahre in Verbindung treten und versuchen, diese für die Ausrichtung einer Quali im Jahre 2016 gewinnen zu können.</p> <p>Die 3 Quali-Veranstaltungen, für welche Bewerbungen eingegangen sind, finden wie folgt statt:</p>	Christine / Hanspeter

	<ul style="list-style-type: none"> - Samstag 18.06.2016, SKG Hundesport Bassersdorf, Small / Medium - Samstag 25.06.2016, HSP Allschwil, Small / Medium / Large - Samstag 10.09.2016, SC Mauremont, Small / Medium / Large <p>Für das ASMV-Finale liegt noch keine Bewerbung vor.</p> <p>Obedience WM-Qualis 2016:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. WM-Quali, 15./16.01.2016 in Schöffland (HS Riken), Richter Uwe Wehner, WKL Fränzi Dirscherl 2. WM-Quali, 06./07.02.2016 in Fräschels (HS Moos), Richter Carina Savander, WKL Yvonne Pontiggia 3. WM-Quali, 05./06.03.2016 in Bösinggen (HS Kiesen), Richter Jeannine Tschupp, WKL Yvonne Pontiggia 	
7.	<p>Schweizermeisterschaften Agility Einzel 2016</p> <p>Seit der letzten Sitzung ist bei der TKAMO eine offizielle Bewerbung für die SM 2016 eingegangen. Ferner liegt zusätzlich eine unverbindliche Interessensbekundung eines möglichen Ausrichters vor; besagter Interessent will sich bei Christine noch weitere Informationen abholen. Ein entsprechendes Treffen wird im Rahmen des ASMV-Finals stattfinden.</p> <p>Der Zuschlag der SM 2016 wird an der TKAMO Novembersitzung erfolgen.</p> <p>Auch für das Jahr 2017 liegt bereits eine Bewerbung vor. Ausserdem möchte ein professioneller Veranstalter, wie den letzten Sitzungsprotokollen entnommen werden kann, in den nächsten Jahren gerne mehrere Schweizermeisterschaften in Folge ausrichten (ab 2017 oder 2018). Aus diesem Grunde läuft noch eine Bewerbungsfrist bis Ende dieses Monats (siehe Ausschreibung im Hunde / Cyno), in welcher sich allfällige Bewerber für eine SM in den nächsten Jahren bewerben können.</p>	Christine / Remo
8.	<p>Richtertagungen und Wettkampfleitertagung 2015</p> <p>Agility: Die Richtertagung 2015 Agility findet am 05.12.2015 in Perlen statt. Einladung und Traktandenliste werden spätestens bis 30 Tage vor der Veranstaltung an die Richter verschickt.</p> <p>Obedience: Die Richtertagung 2015 Obedience findet am 05.12.2015 in Baden (KV Bäderstadt) statt, die Wettkampfleitertagung gleichenorts am 06.12.2015. Einladungen und Traktandenlisten werden bis spätestens 30 Tage vor der Veranstaltung an die Teilnehmer verschickt.</p>	Nicole / Peter
9.	<p>Agility Geräte-Homologierung, Stand</p> <p>Die Information der Parcoursbesitzer über die Geräte-Homologierung erfolgt per Mail über das TKAMO-Sekretariat. Peter wird Katja dabei supporten.</p>	Peter
10.	<p>Ausbildung Agility und Obedience 2015, Stand</p> <p>Agility: Das Kurswesen 2016 ist in Planung und wird demnächst auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>Obedience: Das Kurswesen 2016 ist in Planung und wird demnächst auf der TKAMO-Website publiziert. Es ist ein Trainerkurs geplant.</p>	Philip / Hanspeter

<p>11.</p>	<p>Pflichtenheft für Veranstalter, SM Agility Einzel</p> <p>An der diesjährigen Agility SM Einzel gelangten erstmals an einer SM zwei Grossanzeigen zum Einsatz.</p> <p>Als durch die TKAMO vor Jahren die Hallenbeteiligung von CHF 750.-- pro Tag gestrichen wurde - eine Hallenbeteiligung war nicht mehr zeitgemäss, da selbst normale Turniere in Hallen abgehalten werden - , und man die Unterstützung der Veranstalter dennoch aufrecht erhalten wollte, führte man als Ersatz in gleicher Höhe eine Kostenbeteiligung im Falle der Verwendung einer Grossanzeige ein. Die Beteiligung an einer zweiten Grossanzeige war jedoch nie vorgesehen.</p> <p>Da die heutige Formulierung im Pflichtenheft für Veranstalter aber unglücklich gewählt ist und man daraus tatsächlich ein Recht auf eine Entschädigung pro eingesetzte Grossanzeige ableiten könnte, wird die TKAMO dem diesjährigen Veranstalter als einmalige Ausnahme für beide Grossanzeigen je CHF 750.-- pro Tag bezahlen.</p> <p>Damit solche Missverständnisse künftig ausgeschlossen werden können, wird das Pflichtenheft für Veranstalter unter 2.3.2 entsprechend angepasst. Die neue Formulierung lautet wie folgt:</p> <p><i>Kann nebst Laufzeit und Fehler zusätzlich der Rang eingeblendet werden, beteiligt sich die TKAMO mit CHF 250 pro Tag und Anlage (maximal 2 Anlagen).</i></p> <p><i>Kommt eine Grossanzeige für die Live-Einblendung von Zwischenranglisten etc. zum Einsatz, beteiligt sich die TKAMO mit CHF 750 pro Tag (maximal 1 Anlage).</i></p> <p><i>Die maximale Kostenbeteiligung für sämtliche Zeitmessungen und Anzeigen beträgt pro Tag CHF 1'000. Vergütungen finden nur für Samstag und Sonntag statt und nur im Zusammenhang mit Anlagen, welche tatsächlich für die Qualifikations- und Finalläufe benötigt werden.</i></p> <p>Die Anpassung tritt per sofort in Kraft.</p>	<p>Remo / Alle</p>
<p>12.</p>	<p>Leitung Nationalmannschaft Agility</p> <p>Zirka 2 Wochen vor der Agility WM 2015 wurde der Präsident der TKAMO von der Leitung Nationalmannschaft Agility darüber informiert, dass die Nati-Leitung nach der WM auf die nächste Saison hin zurücktreten werde. Es wurde gemeinsam vereinbart, dass eine öffentliche Bekanntgabe erst nach der WM erfolge, um die WM-Teilnehmer nicht unnötig zu belasten.</p> <p>Der Rücktritt der Nati-Leitung erfolgt aus rein privaten Gründen und hat nichts mit der Funktion als solches, oder der Zusammenarbeit mit der TKAMO zu tun. Das Einvernehmen der Nati-Leitung mit der TKAMO war immer ausgezeichnet!</p> <p>Die TKAMO bedauert diesen Entscheid sehr; hat die Nati-Leitung doch stets einen hervorragenden Job gemacht und konnte zahlreiche Erfolge feiern. Auch gestaltete sich die Zusammenarbeit immer sehr freundschaftlich und konstruktiv!</p> <p>Es bleibt uns nichts anderes übrig, als uns ganz herzlich bei Jeannette Urech und Eva Waldmeier für ihr grosses und zeitintensives Engagement zu Gunsten der Nationalmannschaft und der ganzen Agility-Szene zu bedanken und Ihnen nochmals zu Ihren Erfolgen zu gratulieren. Wir wünschen Jeannette und Eva von Herzen alles Gute für die Zukunft.</p>	<p>Remo / Alle</p>

	<p>In der Folge beginnt nun die Suche nach einer neuen Nati-Leitung für die kommende Saison. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich schriftlich beim Präsidenten zu bewerben. Für Auskünfte steht der TKAMO-Präsident auch mündlich / telefonisch jederzeit gerne zur Verfügung.</p> <p>Gleichzeitig wird die TKAMO von sich aus aktiv werden und auf der TKAMO als geeignet erscheinende Personen zugehen.</p>	
<p>13.</p>	<p>IT-Projekt TKAMO</p> <p>Roll-Out Sportler: Der Roll-Out wird am 13. November erfolgen. Es werden Informationen an alle Emailadressen versandt, die im System erfasst sind. Die Sportler können sich mittels Link registrieren und ihre Benutzerdaten anpassen (1), ihre Lizenzen zuordnen (2) und ihre Zugangsdaten definieren. Die Systemdokumentation inkl. User-Leitfaden ist erstellt und wird noch ins Französische übersetzt. Die TKAMO wird eine Support Email einrichten (support@tkamo.ch). Hier können Fragen und Probleme mit dem Rollout kommuniziert werden. Katja Wille (Sekretariat), Sascha, Philip, Remo und Dimo Notarfrancesco (DimasterSoftware) werden Zugriff auf den Account haben. Katja wird die EMails während der Arbeitszeit bearbeiten. Sascha wird sich am Wochenende und am Abend Zeit nehmen.</p> <p>Anmeldung für EO- und WM-Quali: Das System wurde getestet. Neu werden sich die Sportler direkt über ihren Account anmelden können. Am 01. Dezember wird der Service für die EO- und am 01. Januar 2016 für die WM-Qualifikationen aufgeschaltet.</p> <p>Die Veranstalter können im AIS direkt die Anmeldungen verfolgen und die Anmeldeungsdaten jederzeit exportieren. Auch die Anmeldeungslisten werden unter dem Menüpunkt „Wettkämpfe“ veröffentlicht.</p> <p>Integration Obedience: Am 27. Oktober fand eine Arbeitsgruppensitzung zu diesem Thema statt. Hanspeter, Nicole und Sascha haben mit Hilfe von Dimo Notarfrancesco (DimasterSoftware) die Spezifikation erstellt. Folgende Punkte wurden definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integration der Wettkämpfe ins AIS analog Agility. Somit wird die Agenda direkt aus dem System erstellt. Obedience Meldestellen werden zugeordnet. • Integration der Resultatmeldungen ins System analog Agility. Das Importfile wurde definiert. Eine Weisung zur Resultatmeldung wird erstellt und publiziert. • Auslandresultate werden ins System integriert. Der genaue Prozess für den Sportler wird noch definiert und in der Folge kommuniziert. • Anmeldung der WM Qualifikationen übers System, analog Agility. <p>Die Erfassung der Wettkämpfe und die Resultatmeldung werden ab 01.01.2016 live geschaltet. Alle Obedience Lizenzen sind bereits im System vorhanden. Auch Obedience Sportler werden beim Roll-Out vom 13.11.2015 betroffen sein.</p> <p>Kontrolle Erststart: Das Datum für den ersten Start (frühest mögliches Datum gemäss Reglement) wird auch integriert und wird neu auf der Etikette im Leistungsheft abgedruckt. Das System wird dies auch mittels Lizenzcheck überprüfen.</p>	<p>Sascha</p>

	<p>WM-Frankenrechnungen Obedience: Um die Rechnungen erfassen zu können, müssen auch alle Obedience Meldestellen manuell ins System integriert werden. Sascha wird dies bis zur nächsten Vorstandssitzung erledigen und die Rechnungen manuell erfassen, so dass das Sekretariat die Rechnungen analog zu den Agility-Rechnungen ausdrucken und per Post verschicken kann.</p> <p>Integration Parcoursinformationen: Um die bis Ende 2015 ausgesetzte Parcours-Homologation effizient wieder durchführen zu können, soll das System eine Tabelle führen, in der die Agility-Richter Informationen abrufen und Prüfergebnisse ablegen können. Sascha wird das Projekt nach dem Roll-Out mit DimasterSoftware aufnehmen.</p> <p>Diverses: Folgende Punkte wurden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimo Notarfranceso soll eine Hilfefunktion in das System integrieren, die es dem User/Veranstalter erlaubt, direkt auf das User-Manual zuzugreifen. • Peter wünscht eine Möglichkeit, die nicht amtierenden Richter im System entsprechend auszuweisen (inkl. Datum ab wann). • Das Messprotokoll wird mit dem Datum ergänzt, ab wann die Messungen durchgeführt werden können (15 Monate). • Erstellen einer Statistik, wer im 2014 und 2015 gestartet ist und die Lizenzrechnung nicht bezahlt hat. • Erstellen einer Auswertung, wer die 18 Monate für den frühest erlaubten Erst-Start in den Jahren 2014 und 2015 nicht eingehalten hat. 	
14.	<p>Diverses</p> <p>Keine zu traktandierenden Themen.</p>	

Ende der Sitzung 2240 Uhr
Gächlingen, 23.11.2015, Remo Müller